



# Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 und Di. 16.00 - 19.00

Amtliche Mitteilung, [www.frankenburg.info](http://www.frankenburg.info), Folge: 06/2005; P.b.b.



**Wir laden Sie herzlich ein  
zur Vorstellung des Ortsentwicklungskonzepts**

## **GEMEINSAM FÜR FRANKENBURG**

Gemeinsam können wir unsere Marktgemeinde attraktiver  
und lebenswerter machen.

Wann: **Mittwoch 28. September**, 19.30 Uhr

Wo: Kulturzentrum

Es erwartet Sie ein musikalisches Rahmenprogramm der  
Trachtenmusikkapelle und der Musikschule sowie ein kleiner Imbiss.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Bürgermeister Franz Sieberer, Vizebgm. Johann Baumann, Vizebgm. Franz Jungwirth, Amtsleiter Gerhard Huber, Alfred Birnbaumer, Rudolf Birnbaumer, Norbert Brettbacher, Brigitte Ebner, Monika Frickh, Wilhelm Frickh, Mag. Johann Gebetsberger, Fritz Gröstlinger, Johann Hagler, Johann Hochrainer, Josef Hötzingler, Karl Jungwirth, Alois Pillichshammer, Horst Pixner, Hannes Plakolm, Edmund Schoberleitner, Helmut Streicher, Stefan Wolkerseder, Gerhard Zechmeister, Franz Zeilinger.

Weitere Informationen siehe Seite 6 - 7.

# AUFTAKT

Umsetzungsorientierte Ortsentwicklung

**Inhaltsverzeichnis:** - 2 - Stellenausschreibung - 3 - Vorwort des Bürgermeisters - 4/5 - Allgemeine Informationen - 6/7 - Ortsentwicklung - 8/9 - FF Frankenburg, Würfelspiellauf - 10 - Zivilschutz Probealarm - 11-12 - Veranstaltungskalender - Beilage: Fest der Mundart in Pramet

# Stellenausschreibung für das Altenheim Frankenburg a.H.

## 2 AltenfachbetreuerInnen (PflegehelferInnen)

### Anforderungsprofil:

- Interesse und Einfühlungsvermögen im Umgang mit älteren und unter Umständen auch psychisch kranken Menschen
- Gutes und freundliches Auftreten, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Beobachtungsgabe,
- Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit,
- Bereitschaft zur Weiterbildung wird erwartet, Pflegehelfer: Verpflichtung zur Ablegung der Prüfung zum Altenfachbetreuer innerhalb von 6 Monaten ab Dienstantritt;

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden  
Die Arbeitszeit gestaltet sich folgendermaßen: Turnusdienst mit  
Wochenend-, Feiertags- und Bereitschaftsdienst nach Dienstplan,  
Entlohnung: GD 20 bzw. 18  
Arbeitsbeginn: ehestmöglich  
Der Dienstposten ist vorerst auf ein Jahr befristet.

### Grundsätzliche Voraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft (diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsbürgerschaft eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund eines Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum – EWR – dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländer/innen;  
Gesundheitliche Eignung und volle Handlungsfähigkeit;  
Hauptwohnsitz in Frankenburg a.H. erwünscht;  
Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst.

Die Marktgemeinde behält sich die Möglichkeit vor, Vorstellungsgespräche zu führen und BewerberInnen auch allfälligen Tests und sonstigen fachlichen Begutachtungen zu unterziehen.

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F.

Bewerbungen sind mittels Bewerbungsbogen, handgeschriebenem Lebenslauf, ev. Foto und einer Strafregisterbescheinigung (über Antrag beim Gemeindeamt erhältlich, kann auch nachgereicht werden) sowie Zeugnissen bzw. Nachweis über die Ausbildung an das Marktgemeindeamt, Frau Fettingner, Tel. 07683/5006-11, zu richten und müssen bis spätestens **30. September 2005** eingelangt sein.

Bewerbungsbögen erhalten Sie am Marktgemeindeamt, Zimmer 1, Frau Fettingner, oder im Web unter [www.frankenburg.info](http://www.frankenburg.info).

---

### IMPRESSUM:

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Sieberer; Druck: eigener Abzug; Layout: Zweimüller; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 06/2005; Auflage: 1.900; Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 02.12.2005; Fotos: © Marktgemeinde Frankenburg, Krebshilfe, Foto Karl, FF Frankenburg;

## Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger, liebe Jugend!

### Kultursommer 2005

Unser Frankenburger Kultursommer war wieder der Höhepunkt der heurigen Sommerveranstaltungen.

Trotz der sehr unsicheren Witterung konnten die meisten Veranstaltungen im Freien abgehalten werden.

Das Marktfestwochenende wurde dank der uneigennützigsten Arbeit sehr vieler Helfer ein großer Erfolg. Nach der umjubelten Opernvorstellung „Die Hochzeit des Figaro“ konnten wir beim Straßenfest „Heißes Pflaster“ viele, auch internationale Künstler, in Frankenburg begrüßen.

Tausenden Besuchern wurde bei schönstem Wetter ein besonders abwechslungsreiches Programm geboten. Der ökumenische Gottesdienst am Würfelspielgelände war auch heuer sehr gut besucht.

Bei den **Würfelspielaufführungen** war uns der Wettergott leider nicht sehr gut gestimmt.

Nach einer beeindruckenden Premierenfeier verregnete es leider die Hälfte der Vorstellungen. Dennoch konnten 9.000 Besucher die von Regisseur Alois Pillichshammer bestens einstudierten Aufführungen bewundern.

Als Bürgermeister bedanke ich mich bei allen Beteiligten und freiwilligen Helfern für ihren großen uneigennützigsten und unentgeltlichen Einsatz besonders herzlich.

Sonst wäre es sicher nicht möglich Veranstaltungen wie unser Würfelspiel so reibungslos alle zwei Jahre durchzuführen.

Ich freue mich schon auf die nächste Spielsaison.

### 2. Würfelspiellauf

Obwohl der Frankenburger Würfelspiellauf heuer erst das zweite Mal veranstaltet wurde, zählt er bereits zu einem Fixtermin für HobbyläuferInnen aus unserer Umgebung.

Die Sektionen Ski und Rad unseres TSV haben am 3. September gemeinsam mit Helfern aus dem Team der Gesunden Gemeinde sowie dem Frankenburger Lauftreff eine sehr gute Sportveranstaltung abgewickelt.



### SPRECHSTUNDEN

Di.: 08.00 - 10.00  
16.00 - 19.00  
Do.: 08.00 - 10.00  
Fr.: 08.00 - 10.00

Mail:  
franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at

### Sport-Wettkampfgruppe

Die Frankenburger Sport-Wettkampfgruppe hat heuer bei den internationalen Feuerwehrwettkämpfen in Kroatien sensationell abgeschnitten! Neben einer **Goldmedaille** in der Disziplin „Nasser Löschangriff“ konnten noch **drei Silber-** und **eine Bronzemedaille** erreicht werden.

Dafür bereiteten wir unserer Wettkampfgruppe beim Marktfest auch einen außerordentlichen Empfang.

Ich gratuliere nochmals allen Feuerwehrkameraden zu diesen Leistungen recht herzlich.

Unbedingt positiv erwähnt werden muss aber auch das generell sehr gute Abschneiden unserer Feuerwehren bei den verschiedenen Wettkämpfen in diesem Sommer.

Abschließend möchte ich allen unsere Auftaktveranstaltung des Ortsentwicklungskonzeptes „Gemeinsam für Frankenburg“ am 28. September besonders ans Herz legen.

Ihr Bürgermeister:

---

Das Marktgemeindeamt ist am  
Montag, 26. September 2005  
wegen Betriebsausflug **geschlossen!**

---

## Rotes Kreuz

Ortsstelle Frankenburg – Redleiten

Am Montag, **26. September 2005**, beginnt um 19.00 Uhr in der Einsatzzentrale ein **16-Stunden-Kurs für Erste Hilfe**.

Anmeldungen sind bis zum Kursbeginn beim Ortsstellenleiter Johann Hagler (Tel. 0676 / 47 17 883) möglich.

Mitte November (genauer Termin wird noch bekannt gegeben) findet ein 6-Stunden-Kurs für Kindernotfälle statt. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist ein absolvierter 16-Stunden-Kurs, der nicht länger als 2 Jahre zurückliegen darf.

Seit 18. 8. 2005 verfügt unsere Ortsstelle auch über ein **neues Einsatzfahrzeug** in modernem Design und mit großteils neuer Innenausstattung.

Das alte Fahrzeug leistete 9 Jahre lang gute Dienste und brachte es auf rund 220.000 Kilometer.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortsstelle bedanken sich auch auf diesem Weg im Namen von Frau Margit Neudorfer und ihrer Kinder für die vielen Spenden, die von der Bevölkerung geleistet wurden.

---

## Firma Kaineder

Sehr geehrte Kunden!

Mit Ende Juli 2005 hat unser Geschäftspartner Fa. Swietelsky BaugmbH. ihre Asphaltproduktion in unserem Betrieb eingestellt.

Ab 1. August haben wir sämtliche Schotterproduktionen der Firma Swietelsky übernommen. Somit ist die Verfügbarkeit sämtlicher Sand-, Kies-, Splitt- und Schottersorten sowie Bruchasphalt gesichert.

Entgegen anders lautenden Gerüchten können wir versichern, auch in Zukunft die Nahversorgung von sämtlichen Schottersorten zu garantieren.

Wir hoffen weiterhin mit Ihnen als Kunde rechnen zu dürfen.

Fa. Kaineder Sand & Kieswerk

## ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE OBERÖSTERREICH



Blume der Hoffnung - Rekordergebnis 2004/2005

Oberösterreichs Schülerinnen und Schüler sammelten € 145.000,-- für die Krebshilfe Oberösterreichs.

Die Schülersammlung „**Blume der Hoffnung**“ brachte in diesem Schuljahr wieder ein Rekordergebnis. 114 Schulen haben bei dieser Straßen- und Haussammlung insgesamt € 145.000,- gesammelt - davon über € 590,- von der **Hauptschule Frankenburg**.

Wir dürfen uns bei den fleißigen SchülerInnen, den betreuenden Lehrern, Direktoren und Eltern, sowie bei den Spenderinnen und Spendern der Gemeinde für die Unterstützung recht herzlich bedanken.



Die Mittel werden zum Erhalt und Ausbau unseres Beratungsnetzes von derzeit 11 Beratungsstellen in Oberösterreich eingesetzt, mit dem Ziel, flächendeckend für Patienten und Angehörige da zu sein.

Außerdem werden Krebsforschungs-, und Fortbildungsprojekte für Ärzte und Pflegepersonal finanziert sowie Vorsorgekampagnen zur stärkeren Bewusstseinsbildung.

*Mag. Peter Flink. Geschäftsführer*

Österreichische Krebshilfe Oberösterreich

4020 Linz, Harrachstr. 13

Tel. 0732 / 77 77 56-3, Fax DW 4;

[office@krebshilfe-ooe.at](mailto:office@krebshilfe-ooe.at)

## Gratulation

Promotion von Frau **Doris Doppler**, Itzingerweg 10, zur **Doktorin** der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck.

Sponson von Herrn **Georg Schneiderbanger**, Söllnerberg 11, zum Dipl.-Ing. der Holztechnik und Holzbauweise am Holztechnikum in Kuchl.

Herr **August Steinbacher**, Innerhörgersteig 22, hat das Studium der Informatik an der Johannes-Kepler-Universität Linz mit dem Titel **Dipl.-Ing.** erfolgreich abgeschlossen.

Die Marktgemeinde Frankenburg gratuliert zu den abgelegten Prüfungen recht herzlich!

EDV – Kurse  
der Bezirksbauernkammer  
Vöcklabruck  
ab Ende Oktober 2005



Angebote Kurse:  
Basisausbildung, Einsteiger für Junggebliebene,  
Aufbaulehrgang zum Europäischen Computerführerschein, LK-Aufzeichnungsbuch, Invekos GIS

Informationen über Inhalte, Förderungsmöglichkeiten und Kosten erhalten Sie am Info-Abend, 25.10.2005 um 20.00 Uhr in der Landwirtschaftlichen Fachschule Vöcklabruck!

## Nicaragua Filmvortrag

Montag, **26. September 2005**, 20.00 Uhr  
Pfarrsaal Frankenburg a.H.  
Eintritt: freiwillige Spenden

Der gemeinnützige und bezirksweite Verein arbeitet in Nicaragua mit dem Entwicklungshilfe-Koordinator Dr. Elmer Zelaya Blandon direkt in den betroffenen Gemeinden Nicaraguas.

Oberstes Ziel bei allen Projekten ist „**Hilfe zur Selbsthilfe**“.

Nicaraguahilfe Pilsbach,  
Spendenkonto: Bawag Vöcklabruck BLZ 14000,  
Kt. Nr. 48810-481-652  
Infos Herr Gruber Karl: 0664/1605396.

**Kurzinfos - Kurzinfos - Kurzinfos**

## Baugrund zu verkaufen

Frankenburg, Brunnenstraße, 1.993 m<sup>2</sup>,  
alle Anschlüsse vorhanden, Lage: Waldrand

Information: Herr Roither, Tel.: 0688/8136104  
oder 06246/76504.

Kurzinfos - Kurzinfos - Kurzinfos - Kurzinfos - Kurzinfos - Kurzinfos - Kurzinfos

## Hecken zurückschneiden

Grundeigentümer aufgepasst: Sie sind gesetzlich dazu verpflichtet, überhängende Äste bzw. Sträucher, welche über die Grundgenze gehen, zurück zu schneiden!

Die Müllabfuhrautos haben teilweise schon Probleme, bei schmalen Straßen vorbei zu kommen.

Kurzinfos - Kurzinfos - Kurzinfos - Kurzinfos - Kurzinfos - Kurzinfos - Kurzinfos

## Geld zurück für das „Kühlschrank-Pickerl“

Die neue Elektroaltgeräte-Verordnung, die **ab 13. August 2005** in Kraft trat, bewirkt, dass KonsumentInnen bei der Abgabe eines Altkühlgerätes keine Entsorgungsplakette oder Gutschein - kurz Kühlschrankpickerl - mehr brauchen.

Wenn Sie zwischen 18. Jänner 1993 und 12. August 2005 ein Kühlschrankpickerl erworben und noch nicht eingelöst haben, dann können Sie seit Mitte August 2005 einen Antrag auf Kosten-Rück-erstattung stellen.

Für Fragen können Sie das UFH-Infotelefon 0810/144 166 Montag bis Freitag von 7 - 20 Uhr österreichweit zum Regionaltarif kontaktieren.

Weitere Informationen sowie ein Informationsfolder zum „Kühlschrankpickerl“ unter:  
[www.ufh.at](http://www.ufh.at)

Kurzinfos - Kurzinfos - Kurzinfos - Kurzinfos - Kurzinfos - Kurzinfos - Kurzinfos

Ein herzliches **Dankeschön** der Firma **Allied Panels**, welche für die in Not geratene Familie Neudorfer einen Betrag in der Höhe von **€ 2.000,-- gespendet** hat.

# GEMEINSAM für Frankenburg Ortsentwicklung

Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger!

Jetzt ist wieder Ruhe in unseren Ort eingkehrt. Trotz des vielen Regens war die Würfelspielsaison erfolgreich. Unsere Marktgemeinde ist noch bekannter geworden - weit über Oberösterreich hinaus. Unsere Gäste lobten die schauspielerischen Fähigkeiten, aber vor allem die Begeisterung und Spielfreude der vielen Mitwirkenden.

Viele konnten gar nicht glauben, dass sie all die Mühen freiwillig und unentgeltlich auf sich nehmen. Darauf können wir Frankenburger stolz sein.

Unsere gesamte Bevölkerung hat kräftig Werbung für Frankenburg gemacht. Herzlichen Dank dafür, auch allen, die Gäste zum Würfelspiel eingeladen haben. Sie konnten ihnen gewiss unvergleichliche Eindrücke bieten. Und so ganz nebenbei haben Sie unseren Ort mit den Augen Ihrer Gäste gesehen.

Waren Sie zufrieden, wie sich unsere Marktgemeinde präsentiert?

Sicher ist Ihnen einiges aufgefallen, was man verbessern könnte, nicht nur fürs Würfelspiel, auch für unser tägliches Leben in Frankenburg. Schade, wenn all die guten Ideen wieder verloren gehen. Dabei wäre vielleicht gerade Ihre Anregung ganz leicht umzusetzen.

Andere Gemeinden haben uns erfolgreich vorgezeigt, wie es geht:

mit einer umsetzungsorientierten **ORTSENTWICKLUNG**.

### Wir sind jetzt schon dabei:

Bürgermeister Franz Sieberer, Vizebgm. Johann Baumann, Vizebgm. Franz Jungwirth, Amtsleiter Gerhard Huber, Alfred Birnbaumer, Rudolf Birnbaumer, Norbert Brettbacher, Brigitte Ebner, Monika Frickh, Wilhelm Frickh, Mag. Johann Gebetsberger, Fritz Gröstlinger, Johann Hagler, Johann Hochrainer, Josef Hötzingler, Karl Jungwirth, Alois Pillichshammer, Horst Pixner, Hannes Plakolm, Edmund Schoberleitner, Helmut Streicher, Stefan Wolkerseder, Gerhard Zechmeister, Franz Zeilinger.

Foto v.l.n.r.: Johann Hagler, VizeBgm. Franz Jungwirth, Norbert Brettbacher, BGM Franz Sieberer, Mag. Johann Gebetsberger, Rudolf Birnbaumer, Karl Jungwirth, Fritz Gröstlinger, Hannes Plakolm, Monika Frickh, Helmut Streicher, Amtsleiter Gerhard Huber;

Foto: © Karl Frankenburg



Einige **Ziele** sind:

- ▶ Das Ortsbild zu verbessern, dass man gern nach Frankenburg kommt.
- ▶ Veranstaltungen und Märkte durchzuführen, die wirklich etwas bieten.
- ▶ Geschäfte und Handwerker im Ort zu haben, damit man auch kriegt, was man braucht.
- ▶ Vereine und Sportstätten zu fördern, damit man seine Freizeit sinnvoll verbringen kann.
- ▶ Die Jugend ins Leben der Gemeinde einzubinden, damit Frankenburg Zukunft hat.

Um diese und weitere wichtige Ziele zu verwirklichen und Frankenburg vitaler und attraktiver zu machen, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Sagen Sie uns doch, was Sie stört, was man besser machen könnte!

Jeder Vorschlag ist willkommen. Zeigen Sie, dass Ihnen die Zukunft des Ortes, in dem wir leben, nicht egal ist. Kommen Sie zur **Vorstellung des Ortsentwicklungskonzepts am 28. September um 19.30 Uhr ins Kulturzentrum.**

Informieren Sie sich auch unter [www.frankenburg.at](http://www.frankenburg.at) oder bei Frau Martina Piesl am Marktgemeindefamt, Tel.: 07683/5006-35.

## **Ortsentwicklung braucht viel Herz und positives Denken**

Die Redaktion sprach mit Bürgermeister Franz Sieberer.

Redaktion: Die Marktgemeinde Frankenburg möchte ihre Attraktivität steigern. Warum wird gerade jetzt dieser Gemeinschaftsprozess eingeleitet?

Herr Bgm. Sieberer: *Wir Frankenburger wissen, was wir erreichen können, wenn alle gemeinsam auf ein Ziel hinarbeiten. In der Wirtschaft, bei den Vereinen, auch im Tourismus gab es immer wieder lobenswerte Initiativen, Frankenburg attraktiver zu machen.*

*Nun versuchen wir, das vorhandene Potenzial zu bündeln. Gemeinde, Wirtschaft, Vereine, Jugend, ja die gesamte Bevölkerung wird in die Ortsentwicklung eingebunden.*

Redaktion: Deshalb das Motto: GEMEINSAM für Frankenburg. Welche Anforderungen stellen Sie an die Ortsentwicklung?

Herr Bgm. Sieberer: *Die Ziele müssen klar definiert werden, wie Frankenburg in zehn Jahren aussehen soll, was man mittelfristig verändern kann und was schon in einem Jahr machbar ist. Dann sind Arbeitsgruppen zusammenzustellen, die diese Ziele auch umsetzen können. Leute mit viel Herz und positivem Denken.*

Redaktion: Wo liegt der Nutzen für die Wirtschaft, aber auch für die Bevölkerung und besonders für die Jugend?

Herr Bgm. Sieberer: *Wenn Frankenburg als Treffpunkt und Einkaufsort attraktiver wird, sichert das Betriebe und Arbeitsplätze. Das wirkt sich positiv auf den Gemeindehaushalt aus und es können gezielt Investitionen getätigt werden, die die Lebensqualität in unserer Gemeinde verbessern. Das bietet auch vermehrte Chancen für die Jugend.*

**AUFTAKT**  
Umsetzungsorientierte Ortsentwicklung

## Tolle Bewerbungssaison der FF Frankenburg

Nicht nur die Sportwettkämpfer sondern auch die vier Bewerbs- und Jugendgruppen der Feuerwehr Frankenburg haben in der heurigen Bewerbungssaison ausgezeichnete Leistungen erbracht.

Bei den Abschnitts-, Bezirks- und Landesbewerben konnten nicht weniger als 21 Pokale und Plaketten nach Hause gebracht werden.

Die Bewerbsgruppe Frankenburg 1 wurde bei zehn gestarteten Wettkämpfen im Bezirk siebenmal Erster und einmal Zweiter. Beim Landesbewerb in Mauerkirchen wurde die Gruppe mit dem vierten Platz in Silber Bezirksieger.

Die Bewerbsgruppe 2 konnte ebenfalls durch super Platzierungen wie den neunten Plätzen bei den Bewerben in Schlatt und Redl auf sich aufmerksam machen.

Die Feuerwehr Frankenburg war somit die dominierende Feuerwehr im Bezirk. Auch die Jugendgruppen sind im Vormarsch. Zwar hat es heuer noch zu keinem Sieg gereicht, dennoch wurden bei jedem Bewerb fleißig Pokale gesammelt. Zwölf Stück waren es am Ende der Saison. Als beste Platzierung konnte beim Bewerb in Schlatt ein zweiter Platz errungen werden.



Beim Landesbewerb in Mauerkirchen wurden die Jungs in Bronze 69. von 625 gestarteten Gruppen, und in Silber 52. von 515 gestarteten Gruppen.

Nicht weniger als 47 Mitglieder der Feuerwehr Frankenburg sind aktiv im Bewerbswesen tätig.

Mehr Fotos von der Bewerbungssaison sind auf der Homepage der F.F. Frankenburg zu sehen.  
[www.ff-frankenburg.com](http://www.ff-frankenburg.com)

## 2. Frankenburger Würfelspiellauf

Am 3. September fand der vom TSV-Sektion Ski und Rad, Lauftreff Frankenburg und der Gesunden Gemeinde bestens organisierte Würfelspielauflauf statt.

Bei schönem Wetter beteiligten sich rund 230 Läuferinnen und Läufer sowie 30 Nordic Walker.

Foto:

Der **schnellste Frankenburger Läufer: Erich Preundler.**



Die Frankenburger Firma TPI sponserte auch heuer wieder eine Infrarot-Wärmekabine. Wir gratulieren der Gewinnerin Frau Gabriele Seifriedsberger recht herzlich.

### Ergebnisliste:

#### Knirpse (Jg. 2000 und jünger) - 100 m

weiblich:	Zeit
1. <b>Magdalena Polt</b>	43
2. Simone Rinortner	46
3. Carina Hinterberger	48
männlich:	
1. <b>Fabian Reischenböck</b>	45
2. Thomas Aigner	46
3. Nico Forchhammer	46
*****	

#### Kinder - 500 m

Kinder I weiblich (Jg. 1998/1999):

1. <b>Lena Milacher</b>	2,08
2. Nathalie Reischenböck	2,17
3. Laura Aigner	2,33
männlich:	
1. <b>Alexander Polt</b>	2,12
2. Michael Leprich	2,18
3. Alexander Muhr	2,24
*****	



## 2. Frankenburger Würfelspiellauf

### Ergebnisliste:



Kinder II weiblich (Jg. 1996/1997):

- 1. **Ina Forchthammer** 2,00
- 2. Bettina Schwaighofer 2,14
- 3. Julia Asamer 2,19

männlich:

- 1. **Philip Horwarth** 1,57
- 2. Andreas Kaiser 2,07
- 3. Manuel Polt 2,09

\*\*\*\*\*

### Schüler 1400 m

Schüler I weiblich (Jg. 1994/1995):

- 1. **Lena Oßmann** 6,05
- 2. Antonia Preuner 6,09
- 3. Julia Polt 6,35

männlich:

- 1. **Josip Kopic** 5,20
- 2. Marco Pollhammer 5,42
- 3. Stefan Weinberger 5,47

\*\*\*\*\*

Schüler II weiblich (Jg. 1992/1993):

- 1. **Arigona Zogaj** 5,33
- 2. Theresia Preiner 5,37
- 3. Vera-Sophie Horwarth 5,39

männlich:

- 1. **Dominik Zechleitner** 4,45
- 2. Mario Haberfellner 4,52
- 3. David Zechleitner 5,02

\*\*\*\*\*

### Jugend - Junioren 2800 m

Jugend weiblich (Jg. 1989/1991):

- 1. **Monika Aschenberger** 15,16

männlich:

- 1. **Jürgen Aigner** 9,06

\*\*\*\*\*

Junioren weiblich (Jg. 1986/1988):

- 1. **Kerstin Gattermann** 10,40

männlich:

- 1. **Johannes Scheibl** 10,33

\*\*\*\*\*

### Allgemeine Klasse - 9200 m

Allg. Klasse weiblich (Jg. 1976/1985):

- 1. **Kerstin Gattermann** TAGESBESTZEIT 41,42
- 2. Andrea Scheibl 43,47
- 3. Carina Becker 44,18

männlich:

- 1. **Exl Franz** 34,26
- 2. Thomas Ehrleitner 36,21
- 3. Martin Obermayer 37,05

\*\*\*\*\*

AK I weiblich (Jg. 1966/1975):

- 1. **Barbara Holzinger** 44,55

### Ergebnisliste:

- 2. **Maria Schmid** 47,34

männlich:

- 1. **Gerhard Zechleitner** 32,41
- 2. Josef Dißlbacher 32,56
- 3. Johannes Riezinger 34,18

\*\*\*\*\*

AK II weiblich (Jg. 1956/1965):

- 1. **Christine Pilz** 42,02
- 2. Hermine Götzendorfer 42,48
- 3. Hedwig Neudorfer 43,45

männlich:

- 1. **Franz Schmid** 32,06
- 2. Charly Schiemer 34,46
- 3. Josef Raschböck 35,26

TAGESBESTZEIT

\*\*\*\*\*

AK III männlich (Jg. 1946/1955):

- 1. **Franz Hitzl** 34,31
- 2. Franz Gattermann 34,42
- 3. Franz Burgstaller 36,57

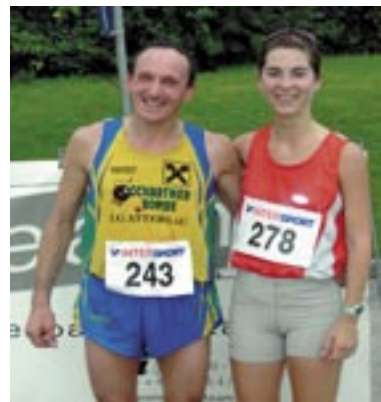
\*\*\*\*\*

AK IV weiblich (Jg. 1945 und älter):

- 1. **Susanne Egger** 1.04,59

Foto:

Die **schnellsten Läufer:**  
**Franz Schmid**  
**und Kerstin Gattermann.**



\*\*\*\*\*

### Nordic Walking - 9200 m

Nordic Walker I weiblich (Jg. 66 und jünger):

- 1. **Brigitte Apfl** 1.13.37
- 2. Michaela Seifriedsberger 1.14.43
- 3. Andrea Hinterleitner 1.16.00

männlich:

- 1. **Herbert Asamer** 1.08.51

\*\*\*\*\*

Nordic Walker I weiblich (Jg. 65 und älter):

- 1. **Gina Treppenhauser** 1.08.32
- 2. Susanne Hollerwöger 1.10.47
- 3. Heidi Höpfler 1.13.38

männlich:

- 1. **Karl Spieler** 1.05.30
- 2. Alois Doninger 1.05.47



Zivilschutz in  
ÖSTERREICH

# Für Ihre Sicherheit



## Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2005, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit über 7800 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



15 Sekunden

#### Warnung



3 Minuten  
gleichbleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!

#### Alarm



1 Minute  
auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probealarm!

#### Entwarnung



1 Minute  
gleichbleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!

**Infotelefon am 1. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr**

**Zivilschutz-Hotline 0810 / 00 63 06**

**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**

# GEMEINSAM für Frankenburg Ortsentwicklung

Einladung zur  
Aufkaterveranstaltung

**Präsentation einer umsetzungsorientierten  
Ortsentwicklung**  
Mittwoch, 28. September, 19.30 Uhr, Kulturzentrum  
Veranstalter: Marktgemeinde und WIFF

## Sportliche Veranstaltungen

**Naturfreunde-Herbstwanderung**  
Mittwoch, 26. Oktober, 9 Uhr, Kulturzentrum  
Die Wanderung führt auf den Hobberg und weiter über  
Hobschlag und Göbberg zum Gh. Wirt am Riegl.  
Nähere Auskunft bei Alois Renetseder (☎ 7359)

**Asphaltschützen-Hobbyturnier**  
Mittwoch, 16. bis Samstag, 19. November in der Stock-  
schützenhalle  
Die Beginnzeiten werden gesondert bekannt gegeben!  
Auskunft: Erich Eberl (☎ 07682/3433)  
Veranstalter: TSV Sektion Asphalt

**Kinder-Schikurse** des TSV in den Weihachtsferien  
Die Termine werden gesondert bekannt gegeben!  
Auskunft: Johannes Plakolm (☎ 8266)

**Langsam-Lauftreff - Power- & Nordic Walking**  
jeden Montag, 18.30 Uhr - TP: Hauptschul-Vorplatz  
Veranstalter: Gesunde Gemeinde

**Schigymnastik**  
jeden Mittwoch im Turnsaal der Hauptschule  
ab 18 Uhr für Männer, ab 20 Uhr für Frauen  
Veranstalter: TSV Sektion Schi und ASKO

## Gesunde Gemeinde

Die Angebote der Gesunden Gemeinde entnehmen Sie bitte  
wieder aus den speziellen Verlautbarungen. Für nähere  
Auskunft steht Ihnen Fr. Sonja Stallinger am  
Gemeindeamt (☎ 5006-23) gerne zur Verfügung.

**Servicestelle Gemeindeamt - Für Sie da von:**  
Montag bis Freitag ..... 8 - 12 Uhr  
Dienstag ..... 16 - 19 Uhr  
**Sprechtag des Bürgermeisters**  
Dienstag, Donnerstag und Freitag: ..... 8 bis 10 Uhr  
Dienstag: ..... 16 bis 19 Uhr

### Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr .....	8331
bei Nichterreichbarkeit Notruf .....	122
Polizeiinspektion Frankenburg .....	05 9133 4164
bei Nichterreichbarkeit Notruf .....	133
Rettung .....	07672/28144
bei Nichterreichbarkeit Notruf .....	144
Vergiftungszentrale .....	0222/4064343
Gemeindeamt .....	5006
Amtsleiter Gerhard Huber .....	DW 10
Vorzimmer Christine Fettingner .....	DW 11
Bauamt Johann Bayer .....	DW 40
Standesamt Adolf Gehnböck .....	DW 24
Meldeamt Inge Birnbauer .....	DW 20
Internet: .....	www.frankenburg.info
E-mail: .....	gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at

## Mutterberatungstermine

Die Mutterberatungen finden jeden 4. Donnerstag im Mo-  
nat ab 13.30 Uhr im Erdgeschoss des Musikschulgebändes  
statt. Die nächsten Termine: 27. Oktober, 24. November  
und 22. Dezember

**Öffentliche Bücherei** in der Hauptschule  
Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr  
**Pfarrbücherei** im Pfarrheim  
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr  
und während des Pfarrfrühstücks  
Freitag von 18.30 bis 19.30

### Meldeschluss für das nächste Quartal:

**02. Dezember 2005**

Gemeindeamt, Raimund Zweirmüller (☎ 5006-25)  
E-Mail: raimund.zweirmueller@frankenburg.ooe.gv.at

# Frankenburger Veranstaltungs- kalender



## Oktober - Dezember 2005

Ein Service des  
**KULTURREFERATES**  
der Marktgemeinde Frankenburg a.H.

## Oktober

### G'stanzsingen beim Heimatabend

Samstag, 1. Oktober, 20 Uhr, Kulturzentrum  
Es wirken mit: die Schuastastuhl-Musi, das Jungbauernsextett St.Georgen/Obernberg, das Trauntaler Duo und die Grünbergler. Durch das Programm führt Luise Pape.  
Veranstalter: Trachtenverein D'Grünbergler

### Stiegl-Party

Samstag, 1. Oktober, 20 Uhr, Gh. Preuner

### Tag der Senioren

Sonntag, 2. Oktober, 14 Uhr, Kulturzentrum  
Veranstalter: Marktgemeinde

### 80 Jahre Würfelspielaufführungen

Diavortrag im Rahmen des 3. Vereinsabends des Heimatvereines

Dienstag, 4. Oktober, 19.30 Uhr, Gh. Preuner

### Eröffnung Innovationszentrum

mit Tag der offenen Tür

am Donnerstag,

6. Oktober - Zeit wird

noch bekanntgegeben!

**vöckla**

**tal**

Nähere Infos zum

Innovationszentrum gibt es bei

Mag. Michael Ahamer unter 0664/5006826

### Fuzo-Fest im Kulturzentrum

Freitag, 7. und Samstag, 8. Oktober, jeweils 20 Uhr  
Veranstalter: FF Frankenburg

### Die heilsame Kraft der Feste

Vortrag mit Pfarrer Johann Schausberger

Samstag, 15. Oktober, 14 Uhr, Pfarrsaal

Veranstalter: Kath. Bildungswerk

### Erntetanz der Landjugend

Sonntag, 15. Oktober, 20 Uhr, Kulturzentrum

### Sprechtage für Pensionistinnen & Pensionisten

Donnerstag, 20. Oktober, ab 16 Uhr, Gh. Losmann

Veranstalter: Pensionistenverband

### Herbstkonzert der Marktmusikkapelle

Samstag, 22. Oktober, 20 Uhr, Kulturzentrum

### Eventshootersparty

Samstag, 22. Oktober und

Dienstag, 25. Oktober, jeweils 20 Uhr, Gh. Preuner

### Präsentation des 2. Heimatbuches von Gemeindechronist Kons. Martin Kaiser „Von der Revolution zum Millennium“

Dienstag, 25. Oktober, 20 Uhr, Kulturzentrum

### Tag der offenen

Tür

in der

Heimatstube im

Schloss Frein

Mittwoch,

26. Oktober

14 bis 16 Uhr

Veranstalter:

Heimatverein



### Halloween-Disco

Samstag, 29. Oktober, 19 Uhr, Kulturzentrum

Veranstalter: Faschingsverein

### Buchausstellung des Kath. Bildungswerkes

Samstag, 29. Oktober, 9 - 11 Uhr und 14 - 17 Uhr

Sonntag, 30. Oktober, 8 - 12 Uhr und 14 - 20.30 Uhr

### Jungbürgerfeier (Geschlossene Veranstaltung)

Montag, 31. Oktober, 19 Uhr, Gh. Preuner

Veranstalter: Jugendreferat

## November

### Agrar- und Baufohlensammlung

Donnerstag, 10. November, 11 - 12 Uhr, ASZ

Veranstalter: Marktgemeinde

### Gitarrenworkshop

mit Walter Nimmerfall aus Pram

Freitag, 4. bis Sonntag 6. November - Nähere Aus-

künfte und Anmeldungen bei Maria Kinast (☎ 8132)

Veranstalter: Kath. Bildungswerk

### Martini-Kirtag mit 44. Frankenburger

Handels- und Gewerbeausstellung

Freitag, 11. bis Sonntag, 13. November

**Kirtagsrummel** der Marktmusikkapelle

Freitag, 20.30 Uhr: Kirtagstanz

Samstag, 15.00 Uhr: Unterhaltungsnachmittag

20.30 Uhr: Kirtagstanz

Sonntag, 10.00 Uhr: Frühschoppen

14.00 Uhr: Kirtagsrummel & musik. Ausklang

Weitere Veranstaltungen beim Martinkirtag:

**Kleintier-** und **Vogelausstellung** des Rassekleintierzuchtvereines im Gemeindebauhof

**Hobbyausstellung** des Heimatvereines und der Goldhaubengruppe in der Hauptschule

**Wirtedorf** der Frankenburger Wirte im Gemeindebauhof

**Labstelle** der Grünbergler bei und in der Volksschule

### Kathreintanz

Samstag, 19. November, 14 Uhr, Gh. Preuner

Veranstalter: Pensionistenverband

### Barbarafeier

Samstag, 26. November, 10.30 Uhr, Pfarrkirche

anschl. Barbarafeier im Gh. „Wirt am Riegl“

Veranstalter: Bergknappenverein

## Dezember

### Summareg'n

Konzert mit neuem Programm „erdfarben“

und CD-Präsentation von Kurt Enzinger

Freitag, 2. Dezember, 20.30 Uhr, Pfarrsaal

Kartenvorverkauf bei allen Raibas im Bezirk Vöcklabruck

### Weihnachtsmarkt am Marktplatz

Samstag, 3., 10. und 17. Dezember, jeweils ab 14 Uhr

Das Rahmenprogramm wird wieder in den Gemeindemerkmalen verlaublich

### Kindertheater

Samstag, 3. Dezember, 15 Uhr, Pfarrzentrum

Veranstalter: Bücherei der Pfarre und Jugendreferat

### Frankenburger Advent

„Die stille Zeit“ mit dem Carinthia Chor Millstatt

und der Frankenburger Saitenmusi

Samstag, 10. Dezember, 20 Uhr, Pfarrkirche

Veranstalter: Trachtenverein D'Grünbergler

### Öffentliche Gemeinderatsitzung

mit Bürgerfragestunde

Donnerstag, 15. Dezember, 19.30 Uhr, Gemeindeamt

### Sprechtage

Sonntag, 25. Dezember, 9 - 11 Uhr, Gh. Preuner

Veranstalter: Schenkungsverein auf Gegenseitigkeit

### Weihnachtsball

Sonntag, 25. Dezember, 20 Uhr, Kulturzentrum

Veranstalter: FF Redleiten